

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang
B.Sc. Volkswirtschaftslehre



(c) Barbara Frommann

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

1	Bachelor Volkswirtschaftslehre:	3
	1.1 Ziele und Leitideen	3
	1.2 Studienaufbau und Workload:	3
	1.3 Studienverlaufsplan (Beginn im Wintersemester):	5
	1.4 Studienverlaufsplan (Beginn im Sommersemester):	6
2	Studienhilfen	7
	2.1 Veranstaltungsbelegung	7
	2.2 Prüfungen	7
	2.3 E-Learning und eCampus	7
3	Impressum	8
4	Modulbeschreibungen	9

1 Bachelor Volkswirtschaftslehre:

1.1 Ziele und Leitideen

Der sechssemestrige grundständige Ein-Fach-Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre hat eine forschungsorientierte Ausrichtung mit quantitativem Schwerpunkt und spiegelt den Fokus des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf die Volkswirtschaftslehre in Lehre und Forschung wieder.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sollen in der Lage sein, wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu formulieren, grundlegende wirtschaftliche Sachverhalte und Zusammenhänge zu erkennen und formal zu modellieren, theoretische Aussagen mit Hilfe empirischer Daten zu überprüfen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, diese kritisch zu beurteilen sowie wirtschaftliche Entwicklungen und Änderung von Marktbedingungen zu prognostizieren. Im Fokus stehen dabei die Grundlagen der Makro- und Mikroökonomik und ausgewählte, ergänzende Inhalte der Betriebswirtschaftslehre sowie umfassende quantitative Methoden aus der Mathematik, der Statistik und der Ökonometrie. Anders als in den meisten Bachelorstudiengängen werden überfachliche Kompetenzen, insbesondere IT-Kompetenz und die Wissenschaftssprache Englisch integrativ in den Fachmodulen vermittelt. Weitere Fremdsprachen, der Blick über die eigene Wissenschaftsdisziplin hinaus und mögliche Praxiserfahrungen ergänzen das Studium durch individuelle Schwerpunkte.

Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden. Ein Studienbeginn im Wintersemester wird mit Blick auf die Anschlussfähigkeit zum Masterprogramm empfohlen.

1.2 Studienaufbau und Workload:

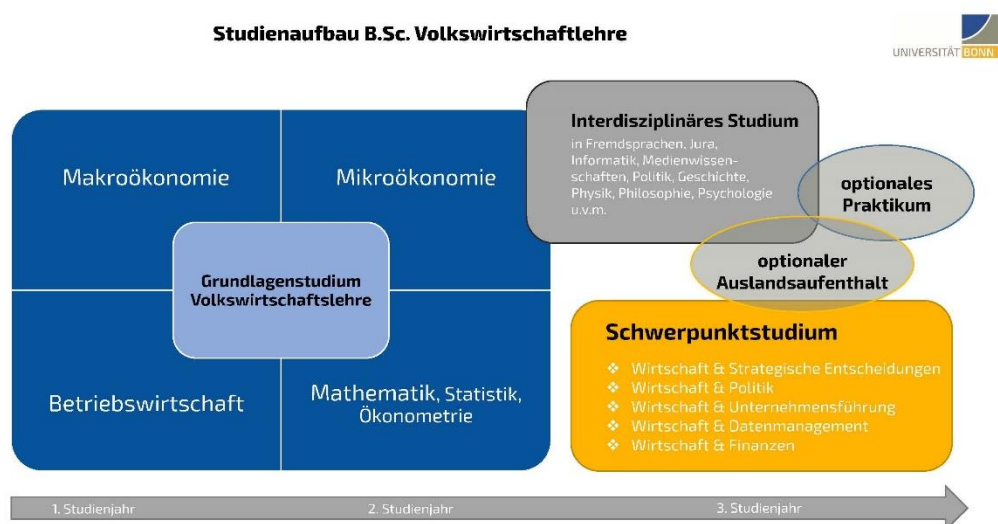
Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist in drei Modulbereiche gegliedert. In den ersten zwei Studienjahren (1. – 4. Semester) sind insgesamt vierzehn **Pflichtmodule** im Umfang von 105 Leistungspunkten zu absolvieren. In thematisch selbständigen Lehreinheiten werden fachliche und begriffliche Grundlagen, wichtige Modelle und Analysemethoden der Mikro- und Makroökonomie (5 Module) und relevante Bereich der Betriebswirtschaftslehre (3 Module) vermittelt. Gleichzeitig werden in aufeinander abgestimmten Lehreinheiten Grundkenntnisse in den quantitativen Methodenfächern Mathematik, Statistik und Ökonometrie gelehrt (5 Module). Ergänzt wird der Kanon um das methodische Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“. Die **Struktur der Module** hat sich bewährt und besteht unverändert. Die Pflichtmodule sind einsemestrig und umfassen zwei Lehrveranstaltungen: Eine Vorlesung mit vier Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) pro Woche, die in möglichst auf zwei Tage à zwei Unterrichtsstunden aufgeteilt sind. Innerhalb der Vorlesungen finden – abhängig vom Fach – teilweise integrierte Saalübungen statt. Die zweite Lehrveranstaltung zum Pflichtmodul wird ist ein zweistündiges Tutorium. Das Pflichtmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“ findet als Seminar statt. Pflichtmodule werden grundsätzlich im Jahresturnus angeboten. Eine Ausnahme sind die Module „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“, die jedes Semester angeboten werden. Sowohl die Winter- als auch die Sommerkohorte hat die Möglichkeit, alle Pflichtmodule innerhalb von vier Semestern abzuschließen.

Im dritten Studienjahr (5. und 6. Semester) beginnt der **fachgebundene Wahlpflichtbereich**, der sechs – individuell wählbare – Module im Umfang von 45 Leistungspunkten umfasst. Es werden ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Themenbereiche behandelt, die auch das Forschungsprofil des Fachbereichs widerspiegeln. Ziel

ist es, den Studentinnen und Studenten beizubringen, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und mit den erlernten Modellen und Methoden wirtschaftswissenschaftliche Probleme zu analysieren. Außerdem lernen sie wissenschaftliche Literatur auszuwerten und kritisch zu hinterfragen, Lösungen zu entwickeln und deren mögliche Konsequenzen einer kritischen Würdigung zu unterziehen. Die Module des fachgebundenen Wahlpflichtbereichs sind ebenfalls durchgängig einsemestrig und bestehen aus vier Stunden Vorlesung, die in der Regel auf zwei Tage verteilt sind. In dieser Vertiefungsphase des Studiums gibt es keine Tutorien mehr. Anstelle dessen wird ein intensiveres Literatur- und Selbststudium vorausgesetzt. Sowohl im Sommer- wie im Wintersemester gibt es ein ausreichendes Modulangebot, um das Vertiefungsstudium bis zum 6. Semester abschließen zu können.

Ihr individuelles Profil können Studentinnen und Studenten ab dem zweiten Semester (Sommerkohorte) bzw. ab dem 3. Semester (Winterkohorte) im **freien Wahlpflichtbereich** wählen. Er umfasst 15 Leistungspunkte. Dies entspricht einem Umfang von zwei bis drei Modulen. Dabei handelt es sich um Module aus anderen grundständigen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn, die es erlauben, den Blick über die eigene Wissenschaftsdisziplin hinaus zu lenken und interdisziplinäres Denken zu fördern. Diese Module werden im Kontext des anbietenden Studienfaches konzipiert und in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre importiert. Art, Umfang, Dauer und Prüfungsmodalitäten dieser Module richten sich daher nach den Angaben des exportierenden Faches. Darüber hinaus gibt es im freien Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, das umfangreiche Angebot an Fremdsprachen des Sprachlernzentrums zu nutzen. Zusätzlich werden spezielle Sprachkurse für Wirtschaftswissenschaften (Wissenschaftssprache) in Englisch und Spanisch angeboten. Es ist damit möglich, die fremdsprachliche Qualifikation zum konsekutiven englischsprachigen Masterstudiengang Economics zu erwerben. Mit dem **optionalen Praktikumsmodul** können Studentinnen und Studenten sich beruflich orientieren, praktische Erfahrungen machen und fachspezifische Schlüsselkompetenzen erwerben.

Die **Bachelorarbeit** kann angemeldet werden, wenn alle Pflichtmodule bestanden sind (105 LP). Empfohlen wird, die Bachelorarbeit zum Abschluss des Studiums anzufertigen, nachdem der fachgebundene Wahlpflichtbereich größtenteils absolviert wurde. Zu diesem Zeitpunkt haben die Studentinnen und Studenten die Anwendung theoretischer Modelle auf ökonomische Fragestellungen mehrfach geübt und wurden auf das selbständige Erarbeiten eines Themas vorbereitet. Das Thema der Bachelorarbeit wird zusammen mit der Prüferin bzw. dem Prüfer im Rahmen eines Kolloquiums (einzeln oder in Gruppen) diskutiert.



1.3 Studienverlaufsplan (Beginn im Wintersemester):

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

für Studienbeginn im Wintersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2016
gültig ab Wintersemester 2019/20

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Beginn Winter)				
2 Wochen Vorkurs Mathematik				
1. Semester (WiSe)	Grundzüge der VWL	BWL: Einführung in die Theorie der Un- ternehmung	Mathematik A	Statistik A
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
2. Semester (SoSe)	Mikroökonomik A	BWL: Investition und Finanzierung	Mathematik B	Statistik B
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
3. Semester (WiSe)	Mikroökonomik B	Makroökonomik A	Ökonometrie	Freie Wahlpflicht- module*
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
4. Semester (SoSe)	Finanzmärkte und Finanzinstitutionen	Makroökonomik B	Wissenschaftl. Arbeiten	
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	15 LP
5. Semester (WiSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
6. Semester (SoSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit/Kolloquium	
	7,5 LP	7,5 LP	15 LP	
Abschluss B.Sc. Volkswirtschaftslehre 180 LP				
Pflichtmodule		Fachgebundene Wahlpflichtmodule	Freie Wahlpflichtmodule	

*Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

Modulübersicht freier Wahlpflichtbereich: <http://www.econ.uni-bonn.de/studium-lehre-1/bachelor/module>

Stand: 01.10.2019

1.4 Studienverlaufsplan (Beginn im Sommersemester):

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

für Studienbeginn im Sommersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2016
gültig ab Wintersemester 2019/20; wirksam ab Sommersemester 2020

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Beginn Sommer)				
2 Wochen Vorkurs Mathematik				
1. Semester (SoSe)	Grundzüge der VWL	BWL: Investition und Finanzierung	Mathematik A	Finanzmärkte und Finanzinstitutionen
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
2. Semester (WiSe)	Makroökonomik A	BWL: Einführung in die Theorie der Un- ternehmung	Statistik A	Freie Wahlpflicht- module*
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
3. Semester (SoSe)	Makroökonomik B	Mikroökonomik A	Mathematik B	Statistik B
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
4. Semester (WiSe)	Wissenschaftliches Arbeiten	Mikroökonomik B	Ökonometrie	Freie Wahlpflicht- module* (insgesamt min. 15 LP)
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
5. Semester (SoSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
6. Semester (WiSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit/Kolloquium	
	7,5 LP	7,5 LP	15 LP	
Abschluss B.Sc. Volkswirtschaftslehre 180 LP				
Pflichtmodule		Fachgebundene Wahlpflichtmodule	Freie Wahlpflichtmodule	

*Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

Modulübersicht freier Wahlpflichtbereich: <http://www.econ.uni-bonn.de/studium-lehre-1/bachelor/module>

Stand: 01.10.2019

2 Studienhilfen

2.1 Veranstaltungsbelegung

Grundsätzlich gibt es für die Lehrveranstaltungen zum Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre keine Belegpflicht. Die Studentinnen und Studenten können alle Vorlesung und Tutorien frei besuchen.

Eine Ausnahme bildet das Seminar zum Modul *Wissenschaftliches Arbeiten*. Um individuelle und gezielte Hilfe beim Schreiben einer Hausarbeit und dem Erstellen und Präsentieren von Vorträgen zu gewährleisten, wird dieses Modul in Gruppen von 24 Teilnehmern mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt. Hierfür ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung über das Portal „BASIS“ notwendig, die unbedingt innerhalb der Fristen vorgenommen werden muss. Die Fristen werden auf der Website des Prüfungsamts bekannt gemacht.

Eine Belegpflicht gibt es auch für einen großen Teil der freien Wahlpflichtmodule. Die Belegphasen können dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis (www.basis-uni-bonn.de) entnommen werden.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller belegbaren Module auf den Webseiten des Fachbereichs zum Thema „Studium“ zu entnehmen.

2.2 Prüfungen

Modulabschlussprüfungen zu einem Modul werden in der Regel einmal im Jahr angeboten und zwar in dem Semester, in dem die Lehrveranstaltung zum Modul stattfand. Ausnahme sind die Module „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften“. Diese Modulprüfungen finden jedes Semester statt. Pro Semester gibt es zwei Prüfungsphasen. Für jede Modulprüfung findet je ein Termin pro Prüfungsphase statt. In der Regel beginnt die erste Prüfungsphase kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit des Semesters. Die zweite wird am Ende des Semesters, d.h. Mitte bis Ende September (Sommersemester) bzw. April (Wintersemester) anberaumt. Studentinnen und Studenten können frei zwischen diesen beiden Prüfungsterminen wählen. Für beide Prüfungsphasen gelten Anmelde- und Rücktrittsfristen, die auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes bekannt gemacht werden.

2.3 E-Learning und eCampus

Auf der Lernplattform eCampus stellen Dozentinnen und Dozentin unterstützende Materialien sowie hilfreiche eLearning-Angebote für ein erfolgreiches Studium online zur Verfügung. Es kann unabhängig von Ort und Zeit auf das Material zugegriffen werden.

Für die Anmeldung auf eCampus wird die Uni-Benutzerkennung (Uni-ID) und das Kennwort benötigt. Beides erhält man nach der Immatrikulation gemeinsam mit Ihren Semesterunterlagen. Nach der Anmeldung auf eCampus gelangt man zu einer Übersicht der Online-Kurse. Um einem Kurs beizutreten kann man im Menü oben auf der Website unter dem Reiter „Magazin“ die „Magazin Einstiegsseite“ auswählen und sich dort zu seinem

Studiengang und aktuellen Semester navigieren. Die Kurse werden in der Regel spätestens in der ersten Woche des neuen Semesters auf eCampus angelegt und zur Anmeldung freigegeben. Einige Kurse verlangen nach einem Passwort, um beitreten zu können. Falls ein solches Passwort benötigt wird, wird dies in der Regel in der ersten Veranstaltung von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten bekanntgegeben.

Ansprechpartner

Fachstudienberatung

Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Email: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228 / 73-94 51

Sprechzeiten:

Montag: 13:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Email: vwlp@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-91 88

Sprechzeiten

Montag: 13:30 - 15:30 Uhr

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Studium im Ausland, Internationale Studentinnen und Studenten

Sabine Hübner-Monien, Ph.D.

Email: auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-94 50

Sprechzeiten:

Montag 13:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:30 - 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

3 Impressum

Herausgeber: Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften

Redaktion: Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Adresse: Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn

E-Mail: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Stand: 09.10.2019

Modultitel ¹	Seite
Anreize und ökonomische Institutionen	11
Applied Microeconometrics	12
Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	13
Auktionen und Märkte	14
Außenwirtschaft	15
Bankmanagement	16
Behavioral Finance	17
Collective Choice	18
Computergestützte statistische Analyse	19
Development Economics	20
Empirical Corporate Finance	22
Experimentelle Wirtschaftsforschung	23
Finanzmärkte und –Institutionen	24
Finanz- und Sozialpolitik	26
Geldtheorie und Geldpolitik	27
Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	28
Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	30
Grundzüge der Statistik A	31
Grundzüge der Statistik B	32
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	33
Health Economics	34
Industrieökonomik	35
Informationsökonomik	36
Internationale Bankleistungen	37
Internationale Rechnungslegung nach IFRS	38
Kostenmanagement und Kostenrechnung	39
Makroökonomik A	40
Makroökonomik B	41

¹ Module gemäß Modulplan der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung der Änderungsordnung vom 10.09.2019.

Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler A	42
Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler B	43
Mikroökonomik A	44
Mikroökonomik B	45
Multivariate Statistik	46
Nichtparametrische Statistik	47
Ökonometrie	48
Personalökonomik	49
Praktikum	50
Spieltheorie	51
Stochastische Modelle	52
Umweltökonomik	53
Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	54
Unternehmensplanung	55
Verhaltensökonomik	56
Vertragstheorie	57
Wirtschaftsgeschichte	59
Wissenschaftliches Arbeiten	60
Zeitreihenanalyse	61
Bachelorarbeit	62

Anreize und ökonomische Institutionen			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121025					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Dieser Kurs beschäftigt sich mit Themen aus der Theorie wirtschaftlicher Transaktionen (Preise, Allokationen) bei strategischen Agenten. Verhandlungen, Suche und Auktionen beschreiben drei grundlegende Klassen von Modellen, die von Ökonomen benutzt werden, um eine große Vielfalt von kleinen und dezentralisierten Märkten zu untersuchen. Mechanismus Design und Vertragstheorie werden benutzt, um bilaterale Beziehungen zu analysieren. Der Kurs betont die Bedeutung solcher Modelle für die Effizienz strategischer Interaktionen in Gegenwart von informationellen Friktionen und mögliche regulatorische Eingriffe.			
Qualifikationsziele		Dieser Kurs unterrichtet die gründliche Analyse ökonomischer Modelle mit Hilfe von Methoden aus der Informationsökonomik, der dynamischen Optimierung und der Spieltheorie. Die Studierenden werden lernen, abstrakt über die Funktionsweise kleiner und dezentralisierter Märkte zu argumentieren, einschließlich bilateraler Beziehungen. Sie werden lernen, grundlegende ökonomische Modelle dafür zu nutzen und auf spezifische institutionelle Rahmenbedingungen anzuwenden.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Anreize und ökonomische Institutionen	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mikroökonomik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Applied Microeconometrics				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333121023					
Content and learning outcomes					
Content	Topics include (but are not limited to) the experimental ideal, causality, OLS, limited dependent variables, functional form, dummy variables, standard errors, hypothesis testing and inference, omitted variables bias, matching, measurement error, simultaneous equations, instrumental variables, regression discontinuity, difference-in-differences, panel data, fixed effects.				
Learning outcomes	Theoretical understanding and empirical application of the basic methods in applied microeconometrics.				
Teaching and learning methods					
Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Applied Microeconometrics	English	open	4 hours	60
Self-study					165
Prerequisites					
obligatory	None				
recommended	Introductory Econometrics				
Degree program allocation					
Study Program			obligatory/ elective	Semester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			elective	5 th or 6 th	
Mathematik (B. Sc.)			elective	2 nd - 6 th	
Requirements for the awarding of credit points (ECTS)				Credits	
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor)	Written exam or term paper (graded, 100%)				
Examination language					
Course Cycle		Workload	Duration		
Winter term ☐	Winter and	225 h	1 Semester		
Summer term ☒	Summer term ☐				
Module coordination					
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de				
Module coordinator	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Institute/Department	Department of Economics				
Further Information					
(Reading lists, information links etc.)	Main Textbooks: - Joshua Angrist and Jörn-Steffen Pischke, Mastering 'Metrics: The Path from Cause to Effect, Princeton University Press, 2014. - Stock, James H., and Mark W. Watson. Introduction to Econometrics: Global Edition. Pearson Education, 2012. Other textbooks: - Heiss, Florian. Using R for Introductory Econometrics. 2016. - Wooldridge, Jeffrey. Introductory econometrics: A modern approach. Cengage Learning, 2012. - Badi H. Baltagi, Econometrics, Springer, 2001. - Verbeek, Marno. A guide to modern econometrics. John Wiley & Sons, 2008.				

01.10.2020

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik Volkswirtschaftslehre: 333121011 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182111 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172111			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Die Fakten werden in einem breiten demographischen Kontext präsentiert und erklärt. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> und <i>Grundzüge der Statistik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Relevante Lehrbücher sind: - Ehrenberg, R. G., R. S. Smith 2014. Modern Labor Economics. 12. Auflage, Addison-Wesley. - Goerke, L., M. Holler 1997. Arbeitsmarktmodelle. Berlin: Springer Verlag. - Blau, F., M. Ferber, A. Winkler 2016. The Economics of Women, Men, and Work, 7. Auflage, Prentice-Hall.				

Auktionen und Märkte			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121002					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit der grundlegenden Theorie des Gleichgewichtsverhaltens und des Ertragsmanagements in Einobjekt-Standardauktionen. Nachdem das Ertrags-Äquivalenz Theorem für Standardauktionen eingeführt wird, verschiebt sich der Schwerpunkt auf Mechanismusdesign und dessen Anwendungen für Einobjekt-Auktionen und bilateralem Austausch.				
Qualifikationsziele	Die Studenten lernen strategisches Verhalten in Auktionen zu analysieren und Auktionsformate in Bezug auf Effizienz und Ertrag zu vergleichen. Zudem lernen sie die Grundlagen der allgemeinen Theorie des Mechanismusdesign.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Auktionen und Märkte	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mikroökonomik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und	225 h	1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Außenwirtschaft Volkswirtschaftslehre: 333121004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182104 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172104			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.			
Qualifikationsziele		Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Außenwirtschaft/International Economics	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen		keine			
empfohlen		Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> auf.			
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)		keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)			
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)		Siehe https://basis.uni-bonn.de			
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Christian Bayer			
Anbietende Organisationseinheit		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften			
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)		Die Vorlesung orientiert sich an den folgenden Lehrbüchern: - Paul Krugman, Maurice Obstfeld und Marc Melitz: International Economics. - Philipp Harms: Internationale Makroökonomik.			

Bankmanagement Volkswirtschaftslehre: 333122002 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182202 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172202			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikro-ökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.			
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hartmann-Wendels, Th., A. Pfingsten und M. Weber (2004): Bankbetriebslehre, 3. Auflage. Springer-Verlag.				

Behavioral Finance					
Volkswirtschaftslehre: 333122013			UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Das Modul setzt sich das Ziel Bachelor Studenten Kenntnisse über (psychologische) Verhaltensmuster zu vermitteln, die Finanzentscheidungen von Privatanlegern und Haushalten beeinträchtigen, sowie Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von Marktvariablen haben können. Hierfür werden normative und descriptive Theorien über die Erwartungsbildung und Entscheidungsfindung unter Risiko und Unsicherheit herangezogen um die Evidenz aus empirischer und experimenteller Studien zu diskutieren.			
Qualifikationsziele		Im Rahmen dieses Moduls erweitern die Studenten ihre Kenntnisse über Verhaltensmuster, die zu Verzerrungen von Finanzentscheidungen und folglich der Entwicklung von Marktvariablen führen können. Am Ende dieses Moduls sollen die Studenten darüberhinaus in der Lage sein den Effekt potenzieller Maßnahmen zur Reduktion von Finanzfehlern zu diskutieren.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Behavioral Finance	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	2.- 3.	
Mathematik (B.Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Barberis, Nicholas, and Richard Thaler (2003): “A survey of behavioral finance”, in <i>Handbook of the Economics of Finance</i> , Chapter 18, pp. 1053-1128. Eisenführ, Franz, and Martin Weber, and Thomas Langer (2010): “Rational Decision Making”, Springer Berlin Heidelberg.				

Collective Choice			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121026					
Content and learning outcomes					
Content	This course presents a thorough treatment of theoretical topics in “collective choice” by highlighting the themes and methodologies that constitute the field. The main topics covered are classical topics from social choice theory, mechanism design, as well as non-cooperative models of elections, voting in committees, agenda selection, and legislative bargaining. Finally, the course considers a selection of some applied topics such as coordination games and revolutions, shareholder voting, persuasion and campaigning, norm enforcement in societies, and the dynamics of political campaigns and institutions.				
Learning outcomes	The students learn mathematical economic models from information economics and game theory (cooperative and non-cooperative). At the end of the course, students should be able to use these models to reason abstractly about the functioning of various forms of organizations and institutions for solving collective choice problems and to apply these models critically to specific environments.				
Teaching and learning methods					
Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Collective Choice	English	open	4 hours	60
Selfstudy					165
Prerequisites					
obligatory	None				
recommended	English Proficiency, basic notions of game theory				
Degree program allocation					
Study Program			obligatory/ elective	Semester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			elective	5 th or 6 th	
Mathematik (B. Sc.)			elective	2 nd - 6 th	
Requirements for the awarding of credit points (ECTS)				Credits	
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor)	Written exam or term paper (graded, 100%)				
Examination language					
Course Cycle		Workload	Duration		
Winter term ☐	Winter and	225 h	1 Semester		
Summer term ☒	Summer term ☐				
Module coordination					
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de				
Module coordinator	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Institute/Department	Department of Economics				
Further Information					
(Reading lists, information links etc.)	Literature will be announced at the beginning of the lecture.				

Computergestützte statistische Analyse

Volkswirtschaftslehre: 333123003

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182303

Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172303

UNIVERSITÄT **BONN****Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)	Wahlpflicht	2. – 6.
Mathematik (B. Sc.)	Wahlpflicht	2. – 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)	7,5 LP

Häufigkeit

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester ☒ Sommersemester ☐	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

Development Economics Volkswirtschaftslehre: 333121015 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182115 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172115			 UNIVERSITÄT BONN		
1. Content and intended learning outcomes					
Content	In this course, students will learn about the current state of the art in development economics. To understand the characteristics of developing countries and what it implies for the way we analyze them, students will learn about the relevant theoretical and evidence-based empirical background. The course will cover a range of topics, from income and poverty, inequality, human development, economic growth, agriculture, structural transformation, to markets and trade, foreign aid, migration and governance. By analyzing case studies of success and failure stories students have find to out what works for development, what doesn't and assess these ideas critically.				
Learning outcomes	The module is designed to provide students with the essential tools and concepts of development economics. At the end of the course, students should be able to understand the specific challenges and opportunities of developing economies, and analyze them drawing on existing theories and empirical evidence. They should be able to critically assess various policy responses to development problems.				
2. Teaching and learning methods					
Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Development Economics	English	Open	4 hours	60
Selfstudy					165
3. Prerequisites					
obligatory	none				
recommended	Good working knowledge of English.				
4. Degree program allocation					
Study Program			obligatory/elective	Semester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Elective	5 th or 6 th	
Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Bachelor), Begleitfach, Zwei-Fach			Elective	2 nd – 6 th	
Export Mathematik (B.Sc.)					
5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)				6. Credits	
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor)	Written exam or term paper (graded, 100%) Questions will be in English, answers can be given in English or German				
Examination language					
7. Course cycle		8. Workload		9. Duration	
Winter term ☒	Winter and Summer term ☐	225		1 Term	
Summer term ☐					
Module coordination					
Teaching person	See www.basis.uni-bonn.de				
Module coordinator	Prof. Dr. Christian Bayer				
Institute/Department	Department of Economics				
Further information					
(Reading lists, information links etc.)	Suggested textbooks: De Janvry, A., & Sadoulet, El. (2016). Development Economics. Theory and Practice. Routledge. Taylor, J. E., & Lybbert, T. J. (2015). Essentials of Development Economics. University of California Press.				

	Ray, D. (1998). Development Economics. Princeton University Press. <u>Additional suggested readings:</u> Books: Sen, A. (1999). Development as Freedom. Oxford University Press. Banerjee, A. & Duflo, E. (2012). Poor Economics: A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty. Public Affairs. Easterly, W. (2001). Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics. MIT Press. Selected chapters of Handbook of Development Economics. North Holland. Journal articles: A detailed list to be provided before the beginning of the course.
--	--

Empirical Corporate Finance			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333122011					
Content and learning outcomes					
Content	This course deals with select topics in corporate finance. These topics include capital structure, payout policy, equity financing, corporate control and governance as well as executive compensation. Theoretical concepts are discussed to the extent that they are relevant to understand the underlying economic mechanisms and to derive empirical implications. This course focuses on the design of empirical tests of these implications. In particular, the course deals with how to establish a close link between theory and data and how to address endogeneity problems. In the tutorial, students will be introduced to perform empirical analysis using Stata.				
Learning outcomes	This module is designed to make students familiar with fundamental issues in corporate finance, to introduce them into basic research methodologies used in corporate finance and to make them familiar with the statistical software Stata.				
Teaching and learning methods					
Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Empirical Corporate Finance	English	open	4 hours	60
Self-study					165
Prerequisites					
obligatory	None				
recommended	Strong command of English required. Some prior knowledge of econometrics or applied microeconometrics is recommended.				
Degree program allocation					
Study Program			obligatory/ elective	Semester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			elective	5 th or 6 th	
Mathematik (B. Sc.)			elective	2 nd - 6 th	
Requirements for the awarding of credit points (ECTS)				Credits	
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor)	Written exam or term paper (graded, 100%) - Questions will be in English, answers can be given in English or German				
Examination language					
Course Cycle		Workload	Duration		
Winter term ☐	Winter and	225 h	1 Semester		
Summer term ☒	Summer term ☐				
Module coordination					
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de				
Module coordinator	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Institute/Department	Department of Economics				
Further Information					
(Reading lists, information links etc.)	Literature will be announced at the beginning of the lecture.				

Experimentelle Wirtschaftsforschung			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121016					
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182116					
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172116					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Finanzmärkte und -institutionen Volkswirtschaftslehre: 333110013 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181013 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171013			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒ Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester	☐ Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur: - Berk, Jonathan, und Peter DeMarzo, „Grundlagen der Finanzwirtschaft“, Pearson, 2015. - De Haan, Jakob, Sander Oosterloo und Dirk Schoenmaker, „Financial Markets and Institutions: A European Perspective“, Cambridge University Press, 2015.

Finanz- und Sozialpolitik Volkswirtschaftslehre: 333121027 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182127 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172127				 UNIVERSITÄT BONN	
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.			
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen		keine			
empfohlen		siehe Studienverlaufsplan			
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)		keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)			
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)		Siehe https://basis.uni-bonn.de			
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Matthias Kräkel			
Anbietende Organisationseinheit		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften			
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)		Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.			

Geldtheorie und Geldpolitik Volkswirtschaftslehre: 333121005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182105 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172105			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen <i>Makroökonomik A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemüller: Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.				

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333110003 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181003 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171003					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulkapitels. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B. A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2012), Organisation und Management; 5. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen.

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333110004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181004 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171004					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	4.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Grundzüge der Statistik A Volkswirtschaftslehre: 333110005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181005 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171005			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik sowie der Wirtschaftsstatistik. Datenstrukturen und Methoden der Datengewinnung werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grundlegende grafische Methoden ebenso wie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können Datenstrukturen korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒ Winter- und Sommersemester	☐	225 h	1 Semester	
Sommersemester	☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: - Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. - Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag				

Grundzüge der Statistik B Volkswirtschaftslehre: 333110006 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181006 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171006			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: - Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. - Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag				

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333110000 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181000					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumentenentscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.				
Qualifikationsziele	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Pflichtbereich	1.	
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	☐ Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester		
Sommersemester	☐ Sommersemester ☒				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel /Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

01.10.2020

Health Economics			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121021					
Content and learning outcomes					
Content	The first half of the course will focus on the production of health over the life-cycle: How is human health shaped during childhood and adolescence? How do people react to economic incentives later in life and make provisions for the future? What is the role played by socio-economic factors and demographics? What is the role of health care services? The second half of the course turn the last question around and consider the organisation of the health care system. Should health insurance be provided by private firms or public entities? What does the optimal insurance contract look like? Who should run hospitals? How should physicians be incentivised? Throughout the course, we will start from basic empirical facts and then make sense of them using economic theory.				
Learning outcomes	Students will learn how to use economic arguments in questions regarding individual health and the organisation of the health care system. In the course of this, they will also learn a number of empirical facts in these areas and how to interpret them in the light of economic models. Students will be exposed to English vocabulary used in economic contexts.				
Teaching and learning methods					
Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Health Economics	English	open	4 hours	60
Selfstudy					165
Prerequisites					
obligatory	None				
recommended	Basic knowledge of microeconomics and data analysis/econometrics. English proficiency.				
Degree program allocation					
Study Program			obligatory/ elective	Semester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			elective	5 th or 6 th	
Mathematik (B. Sc.)			elective	2 nd - 6 th	
Requirements for the awarding of credit points (ECTS)					Credits
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor)	Written exam or term paper (graded, 100%)				
Examination language					
Course Cycle		Workload	Duration		
Winter term ☐	Winter and	225 h	1 Semester		
Summer term ☒	Summer term ☐				
Module coordination					
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de				
Module coordinator	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Institute/Department	Department of Economics				
Further Information					
(Reading lists, information links etc.)	Recommended Literature: Peter Zweifel, Friedrich Breyer and Mathias Kifmann (2009): Health Economics (2 nd edition). Berlin: Springer.				

Industrieökonomik			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121007					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand der klassischen statischen Oligopol-Modelle diskutiert. Diese Modelle werden dann erweitert, um die Eigenschaften strategischer Konkurrenz mit mehreren Entscheidungsvariablen zu erläutern. Im letzten Abschnitt des Moduls werden dynamische Oligopol-Modelle dargestellt.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen lernen, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen. Ziel ist es, die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern, wie z.B. der Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren, technologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, und Unternehmensentscheidungen zu verstehen. Mit Hilfe der erlernten Modelle sollen die Studenten Praxisbeispiele kritisch analysieren können. Des Weiteren sollen die Teilnehmer die Vor- und Nachteile verschiedener Staatseingriffe in Märkten mit unvollständigem Wettbewerb erläutern können.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Industrieökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomik B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	☐ Winter- und	225 h	1 Semester		
Sommersemester	☒ Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Informationsökonomie			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121024					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In dem Modul werden Grundlagen über die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information vermittelt. Dabei wird erläutert, wo und welche Probleme auf diesen Märkten entstehen können. Schließlich werden Mechanismen dargestellt, um Informationsasymmetrien und deren negative Effekte zu überwinden, wie z.B. Signalling (insbesondere jobmarket signalling) und Screening.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information. Sie können Probleme in solchen Märkten erkennen und beschreiben sowie Lösungsvorschläge bei Marktversagen erarbeiten.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Informationsökonomie / Economics of Information	Deutsch/ Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomik B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Internationale Bankleistungen Volkswirtschaftslehre: 333122001 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182201 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172201				 UNIVERSITÄT BONN	
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒ Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester	☐ Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hull, J.C. (2006). Options, Futures, and other Derivatives: Prentice-Hall, New York.				

Internationale Rechnungslegung nach IFRS				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333122007					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmengrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht auf zusätzlich zu veröffentlichende Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zu veröffentlichende Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS). Dabei werden auch Kenntnisse der doppelten Buchführung vermittelt.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Kostenmanagement und Kostenrechnung Volkswirtschaftslehre: 333122005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182205 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172205				 UNIVERSITÄT BONN	
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.				
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	- Ewert, R., A. Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer 2014 - Fandel, G, B. Heuft, A. Paff und T. Pinz, Kostenrechnung, 2. Auflage, Springer 2004 - Varian, H., Microeconomic analysis, 3. Auflage, Norton 1992 bzw. Mikroökonomie, 3. Auflage, Oldenbourg 1994				

Makroökonomik A Volkswirtschaftslehre: 333110011 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181011 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171011			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒ Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester	☐ Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage. Pearson Studium, 2014. bzw. vergleichbare Lehrbücher.				

Makroökonomik B Volkswirtschaftslehre: 333110012 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181012 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171012			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Repetitorium	Repetitorium zu Makroökonomik B (nur für Lehramtsstudierende)	Deutsch	offen	2	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Vorkenntnisse aus dem Modul Makroökonomik A werden empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage. Pearson Studium. 2014. bzw. vergleichbare Lehrbücher.				

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A Volkswirtschaftslehre: 333110007 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181007 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171007				 UNIVERSITÄT BONN	
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	keine				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	1.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	225 h	1 Semester		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur: - Arens, T., Busam, R., Hettlich, F., Karpfinge, C., Stachel, H.: Grundwissen Mathematikstudium, Springer 2013 - Sydsæter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Pearson Studium 2014 (es werden nicht die aktuelleren Auflagen benutzt)				

01.10.2020

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B

Volkswirtschaftslehre: 333110014

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181014



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Integralrechnung, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung sowie die Leibnizsche Regel.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2. oder 3.
Law and Economics (LL.B)	Extracurricular	4.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☒ Sommersemester ☐	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur: - Sydsæter, K. und Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium 2014 - Riedel, F. und Wichardt, P. C.: Mathematik für Ökonomen, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009
-------------------------------	---

01.10.2020

Mikroökonomik A Volkswirtschaftslehre: 333110009 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181009 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171009			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbständig anwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	4.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	225 h	1 Semester	
Sommersemester	☒	Sommersemester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Mikroökonomik B Volkswirtschaftslehre: 333110010 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181010 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171010			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelo)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	4.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	☒ Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester		
Sommersemester	☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Multivariate Statistik			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333123002					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Vermittlung methodischer Grundlagen. Es beinhaltet eine Einführung in die in der multivariaten Statistik verwendete Matrixalgebra und beschäftigt sich detailliert mit Theorie und Anwendungen des linearen Modells. Hierauf aufbauend werden grundlegende multivariate Verfahren diskutiert. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen grundlegende statistische Verfahren zur Analyse multivariater Daten. Sie wenden diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze an. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der multivariaten Statistik.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Multivariate Statistik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: ▪ Härdle, W. und Simar, L. (2003), <i>Applied Multivariate Statistical Analysis</i>; Springer Verlag. ▪ Mardia, K.V., Kent, J.T. und Bibby, J.M. (1979); <i>Multivariate Analysis</i>; Academic Press, London.				

Nichtparametrische Statistik			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333123006					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Nichtparametrische Verfahren unterscheiden sich von der parametrischen Statistik in dem Verzicht auf restriktive Modellannahmen. Klassische nichtparametrische Methoden beinhalten zum Beispiel Rang- und Ordnungsstatistiken. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf nicht-parametrischen Verfahren zur Schätzung von Regressions- und Dichtefunktionen. Diskutiert werden unter anderem Kernschätzer, lokal polynomiale Regression und Spline Verfahren. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.			
Qualifikationsziele		Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Struktur und Vorgehensweise nichtparametrischer Methoden. Sie wenden diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze an. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der nichtparametrischen Statistik.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Nichtparametrische Statistik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Sommersemester ☒					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: ▪ Simonoff, H.S. (1996); Smoothing Methods in Statistics; Springer Verlag ▪ Büning, H. und Trenkler, G. (1994); Nichtparametrische statistische Methoden; de Gruyter				

Ökonometrie			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333110015 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181015					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Vorkenntnisse aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B werden dringend empfohlen.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und	225 h	1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur: Stock, James H. and Watson, Mark W.: Introduction to Econometrics, 3rd ed., Prentice Hall, 2011				

01.10.2020

Personalökonomik Volkswirtschaftslehre: 333122004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182204 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172204			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltpolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> und <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	☐	225 h	
Sommersemester	☐			1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: - Backes-Gellner, U./Lazear, E.P./Wolff, B. (2001): Personalökonomik; - Schäffer-Poeschel, Stuttgart; Sadowski, D. (2002): Personalökonomie und Arbeitspolitik; Schäffer-Poeschel, Stuttgart.				

Praktikum			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333130001					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Die Lerninhalte werden mit Blick auf die Lernziele zu Beginn des Praktikums mit dem Arbeitgeber abgestimmt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen in privaten oder staatlichen Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden anzuwenden. Sie lernen, wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht (auch Fachfremden gegenüber) darzustellen. Sie ergänzen ihr theoretisches Wissen mit praktischen Methoden. Sie erwerben für das Berufsfeld, in dem das Praktikum stattfindet, relevante Schlüsselkompetenzen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vollzeittätigkeit mind. 6 Wochen					180
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor) (nur Prüfungsordnung 12.09.2016)			Freier Wahlpflicht- bereich	2. - 4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	- Praktikumsnachweis (Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber) - Praktikumsbericht, 2 Seiten (unbenotet)			6 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache					
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und	180 h	1 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)					
Modulkoordinator(in)	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit. Wichtige Informationen/Formulare zu den Studienleistungen unter https://www.vwlpamt.uni-bonn.de/pruefungsamt/bachelor				

01.10.2020

Spieltheorie Volkswirtschaftslehre: 333121001 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182101 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172101			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.			
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Stochastische Modelle			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333123005					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Das Modul bietet eine Einführung in Standardkonzepte und Methoden stochastischer Modellierung. Aufbauend auf den Grundzügen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden verschiedenartige mathematische Modelle zur Beschreibung stochastischer Vorgänge vorgestellt und analysiert.			
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen grundlegende Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten stochastischer Modelle kennen. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fach-literatur über stochastische Modelle.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Stochastische Modelle	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	In die Thematik einführende Literatur: Taylor, H.M. & Karlin, S. (1998), An Introduction to Stochastic Modeling, Academic Press, San Diego.				

Umweltökonomik			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121012					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Staatliche Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs: Marktversagen aufgrund externer Effekte, Instrumente der Umweltpolitik, Energieeffizienz und Energieeffizienzregulierung, Kosten-/Nutzenanalyse als Instrument der Umweltökonomik, Umweltgüter, erschöpfbare und erneuerbare Ressourcen, Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutz im Energiesektor				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Hintergründe und Entwicklung der Umwelt- und Ressourcenökonomik. Sie verstehen die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Umwelt. Sie kennen die theoretischen Grundlagen externer Effekte und Umweltgüter sowie Ziele und Instrumente der Umweltpolitik.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung (Teil 1 - Sommersemester)	Umweltökonomik	Deutsch	offen	2	30
Vorlesung (Teil 2 - Wintersemester)	Umweltökonomik	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Pflichtmodule des 1. und 2. Studienjahres				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), deutsch; Modulabschlussprüfung am Ende des Wintersemesters				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	225 h	1 Semester		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	• Perman, R., Y. Ma, J., M. Common, D. Maddison und J. McGilvray (2011), Natural Resource and Environmental Economics; 4. Aufl., Pearson, Harlow. • Sturm, B. und C. Vogt (2018), Umweltökonomik – eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Gabler • Erdmann, G., Praktiknjo, A. und P. Zweifel (2017), Energy Economics: Theory and Applications, Springer • Nordhaus, W (1994), Managing the Global Commons: The Economics of Climate Change, MIT Press. Weitere aktuelle Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.				

Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung				 UNIVERSITÄT BONN	
Volkswirtschaftslehre: 333122009					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		In Bezug auf Unternehmensbilanzen wird vorrangig Aufbau und Inhalt der Handelsbilanzen vermittelt. Nach einer Einführung werden Ansatz, Bewertung und Ausweis erörtert. Die Bilanzanalyse beschließt den Teil. Der Lehrinhalt wird jeweils anhand integrierter Übungen vertieft. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Unternehmensbewertung erfolgt eine Übersicht über Bewertungsanlässe, Bewertungsstandards und -grundsätze. Anschließend werden Abbildungen zukünftiger Ausschüttungserwartung aus integrierter Unternehmensplanung und zum Kapitalisierungszinssatz dargestellt. Es werden Methoden der Unternehmensbewertung (kapitalwertorientierte Methoden, Multiplikatorverfahren) vermittelt. Die Studierenden üben die Anwendung der Methoden anhand konkreter Beispiele. Abschließend werden ausgewählte Bewertungsprobleme behandelt.			
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen praxisrelevanter Verfahren zur Unternehmensbewertung und können diese anwenden. Sie kennen den Aufbau und den Inhalt von Unternehmensbilanzen (vorrangig Handelsbilanzen) sowie Methoden zur Analyse dieser.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	☒ Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester		
Sommersemester	☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Unternehmensplanung Volkswirtschaftslehre: 333122006 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182206 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172206			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungs-theoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.				
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationsspezifisch einzusetzen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Verhaltensökonomik

Volkswirtschaftslehre: 333121020

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182120

Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172120

UNIVERSITÄT **BONN****Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.
Qualifikationsziele	In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenlernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Verhaltensökonomik/Behavioral Economics	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung Mikroökonomik B.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)	Wahlpflicht	2. – 6.
Mathematik (B. Sc.)	Wahlpflicht	2. - 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester ☒ Sommersemester ☐	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Vertragstheorie			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121007					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul behandelt die Auswirkungen privater Information auf die optimale Vertragsgestaltung in bilateralen Prinzipal Agent Beziehungen. Im Mittelpunkt stehen die Fälle mit adverser Selektion, wobei der Agent private Information (hidden information) besitzt, sowie mit moralischem Risiko, wobei der Agent eine nur von ihm beobachtbare Aktion (hidden action) wählt. Es werden Anwendungen wie etwa die optimale Preisdiskriminierung eines Monopolisten oder die optimale Gestaltung von Lohnverträgen diskutiert.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, unter welchen Bedingungen und warum das Vorliegen privater Information zu ökonomischen Ineffizienzen beiträgt. Insbesondere sollen die Konzepte von Anreizverträglichkeit und Informationsrente erlernt werden. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Prinzipal Agent Modelle zu analysieren und optimale Verträge zu bestimmen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Vertragstheorie	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezső Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Empfohlene Literatur: ▪ Laffont, J.-J. and D. Martimort: The Theory of Incentives, The Economic Journal, Vol. 113, No. 488, Features (Jun., 2003), pp. F394-F395 ▪ Bolton, P. and M. Dewatripont: Contract Theory, MIT Press, Cambridge 2005 ▪ Schweizer, U.: Vertragstheorie, Tübingen: Mohr Siebeck, 1999 ▪ Salanie, B. The Economics of Contracts. 2. Ed., Cambridge, Mass. u.a.: MIT Press, 2005 ▪ Macho–Stadler, I. and J. D. Perez–Castrillo: An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2.e., Oxford u.a.: Oxford Univ. Press, 2001

Wirtschaftsgeschichte			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333121019					
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182119					
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172119					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	siehe Studienverlaufsplan				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	225 h		1 Semester	
Sommersemester ☒	Sommersemester ☐				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Einführende Literatur: • Karl Gunnar Persson, An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth. New York: Cambridge University Press, 2010. • Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson (Hrsg.), Globalization in Historical Perspective. Chicago: University of Chicago Press, 2003. • Toni Pierenkemper, Wirtschaftsgeschichte. Die Entstehung der modernen Volkswirtschaft, Akademie Verlag, Berlin 2009. • Carmen M. Reinhart and Kenneth S. Rogoff, This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly. Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009.				

Wissenschaftliches Arbeiten

Volkswirtschaftslehre: 333110050

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181050

**Inhalte und Qualifikationsziele**

Inhalte	Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche (2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis. Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch o. Englisch	Max. 30 Teiln.	2	30-60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				165-195
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nahe zur Abschlussarbeit) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themenschwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	Pflicht	4.
B.LL. Law & Economics (B.LL.)	Wahlpflicht	5.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2. - 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine		7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache			
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Zeitreihenanalyse			 UNIVERSITÄT BONN		
Volkswirtschaftslehre: 333123004					
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Zunächst werden Grundlagen der Modellierung von Zeitreihen auf Basis von ARIMA-Prozessen behandelt. Zur Auswahl geeigneter Modelle werden alternative Methoden vorgestellt und mit einander verglichen. Die Spezifikation und Schätzung trendbehafteter Zeitreihen erfolgt mit dem Instrumentarium der nichtstationären Zeitreihenanalyse.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die grundlegenden Methoden zur Beschreibung und Prognose von Zeitreihen erlernen und auf ökonomische Datenreihen anwenden können. Sie sollen dadurch insbesondere ein vertieftes Verständnis für die heute in wirtschaftswissenschaftlicher Theorie und Praxis zum Standard gehörenden und auch in den gängigen statistischen Softwarepaketen implementierten Techniken der Zeitreihenanalyse erwerben.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts-sprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Zeitreihenanalyse	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A und B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	225 h	1 Semester		
Sommersemester ☒					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Bachelorarbeit und Kolloquium Volkswirtschaftslehre: 8000			 UNIVERSITÄT BONN		
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	In einem Kolloquium werden zur Vorbereitung der Bachelorarbeit der Untersuchungsgegenstand bzw. die Darstellung der Problemfrage, die Auswahl der anzuwendenden wissenschaftlichen Methoden sowie die mögliche Gliederung des Themas in einem Exposé dargestellt, dem Prüfer vorgetragen und mit diesem diskutiert. Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevanz der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine Problemstellung aus dem Stoffgebiet des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darzustellen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Begl. Kolloquium	Kolloquium				90
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule				
empfohlen	Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im 6. Semester zu schreiben.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Exposé, Vortrag (unbenotet)		3 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache		Schriftliche Abschlussarbeit (benotet, 100%)		12 LP	
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	450 h		Zwei Monate	
Sommersemester ☐					
Modulorganisation					
Lehrende(r)		Prüfer/in			
Modulkoordinator(in)		Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietende Organisationseinheit		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften			
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)		- Die Abschlussarbeit umfasst max. 20 Din-A-4-Seiten - Der Bearbeitungszeitraum beträgt zwei Monate. - Das Anmeldeverfahren und die äußere Form regelt das Prüfungsamt. - Im Einvernehmen des Prüflings mit dem Prüfer kann die Arbeit auch in englischer Sprache verfasst werden. - Weitere Bestimmungen siehe §20 - §22 der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung von 2019.			